

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG) : VfB Stolzenau
Freitag, 09.09.2022, 20:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG) gegen den VfB Stolzenau

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 entführten die Gäste des VfB Stolzenau in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TuS Lemförde /SV Friesen Lembruch (SG). Die Gäste profitierten dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Spiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:31. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes triumphierte das Schlussspiel Reddehase / Hensel. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG) um die Nummer 1 Lars Reddehase nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Reddehase / Hensel Stölting / Straaß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Dall / Cloppenburg und Baldrich / Hahn, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Wiechering / Logemann konnten im Spiel gegen Maertins / Riedel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lars Reddehase bei seiner 1:3-Niederlage von Felix Stölting dann doch niedergedrungen worden. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nicht ganz mithalten konnte Dimitri Dall, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Yannis Baldrich, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Ohne Satzgewinn für Marco Cloppenburg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kai Maertins. Da war final wirklich nichts zu holen. Kai Hensel bekam derweil seinen Gegner Tobias Hahn beim deutlichen 8:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Hendrik Wiechering Levin Riedel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Probleme zu Beginn des Spiels musste Willi Logemann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwischenzeitlich musste Lars Reddehase zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Yannis Baldrich aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Dimitri Dall und Felix Stölting, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Stölting seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Ohne Satzgewinn für Marco Cloppenburg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tobias Hahn. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kai Hensel über die 1:3-Niederlage gegen Kai Maertins hinweggetröstet werden musste. Keine Chancen hatte Hendrik Wiechering beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ingo Straaß. Beim 3:0-Sieg gelang es Willi Logemann Levin Riedel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den Fünften

ging die Partie zwischen Reddehase / Hensel und Baldrich / Hahn, die Reddehase / Hensel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG) in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.09.2022 gegen den FTSV Jahn Brinkum an. Für den VfB Stolzenau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Kirchweyhe am 16.09.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG)

Doppel: Reddehase / Hensel 2:0, Dall / Cloppenburg 1:0, Wiechering / Logemann 1:0

Einzel: L. Reddehase 1:1, D. Dall 0:2, M. Cloppenburg 0:2, K. Hensel 0:2, H. Wiechering 1:1, W. Logemann 2:0

VfB Stolzenau

Doppel: Baldrich / Hahn 0:2, Stölting / Straaß 0:1, Maertins / Riedel 0:1

Einzel: Y. Baldrich 1:1, F. Stölting 2:0, T. Hahn 2:0, K. Maertins 2:0, I. Straaß 1:1, L. Riedel 0:2